



# Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

August - September 2016

173

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden,  
wo sie die Motten und der Rost fressen und  
wo die Diebe einbrechen und stehlen.  
Sammelt euch aber Schätze im Himmel.

Matthäus 6,19-20

# Inhalt

Der Brief . . . . .	3	Praktikum Konfirmanden . . . . .	10
Unser Pfarrbezirk		Unser Konfirmandenunterricht	15
Traktorengottesdienst . . . . .	4	Friedhofskommission . . . . .	15
Konfirmationsjubiläum . . . . .	4	Reinigungsdienst. . . . .	16
Jugendkreis-Wochenende . . . . .	5	Unsere Ansprechpartner . . . . .	16
Wanderung am 11.9. . . . .	5	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	
Erntedank-Rückenwind . . . . .	6	Geburtstage. . . . .	17
Missionsfest in Rabber. . . . .	6	Gemeindeversammlung . . . . .	17
107. B iererener Missionsfest. . . . .	7	Ökum Pfingstgottesdienst . . . . .	18
Abwesenheit des Pfarrers . . . . .	7	Tag ums Jugendheim. . . . .	18
Johannesgemeinde Schwenningdorf		Reinigungsdienst. . . . .	18
Geburtstage 8		Aus der Nachbarschaft. . . . .	20-22
Bewohner in Seniorenheimen. 8		Unsere Kirche . . . . .	23
Hauptgemeindeversammlung . 8		Lektorenschulung . . . . .	22
Gemeindehaussanierung. . . . .	9	Unsere Termine . . . . .	11-14

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke  
Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)  
K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke, B. Reitmayer  
Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen  
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 240 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

### Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen  
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

### Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen  
Internet: [www.selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)  
**Bankkonten:** Gemeindekasse IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63  
Friedhofskasse IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

### Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther  
Internet: [www.selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)  
**Bankkonto:** Gemeindekasse IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

**Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel.**

Matthäus 6,19-20

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Freunde,

vor ein paar Wochen fragte mich ein Gemeindeglied: „Warum sprechen wir eigentlich so viel übers Geld in unserer Gemeinde? Das war früher nicht so!“ Diese gute und hilfreiche Frage hat mich nachdenklich gemacht.

Zunächst stellt sich die Frage: Woran liegt das? Ich glaube, dass wir grundsätzlich nicht gern über Geld sprechen. Früher war das auch gar nicht nötig, weil es eine andere Selbstverständlichkeit gab, zur Kirche zu gehen und sie auch zu finanzieren. So ist es nicht verwunderlich, dass die Kirche heute offenlegt, wie überhaupt ihre Finanzen funktionieren (siehe beigelegtes Falblatt), aufzeigt, wo das Geld knapp wird (siehe Gemeindeversammlungen S. 8 und 17) und was die Folge ist - nämlich die Überlegung, ob Schwenningdorf Pfarrsitz bleibt (siehe Regionalkonferenz S. 21).

Die zweite Frage ist: Darf ich denn in der Kirche überhaupt übers Geld sprechen? Es ist erstaunlich, wie



häufig Jesus selbst über das Geld redet: 50% seiner Gleichnisse haben mit Geld und Besitz zu tun! Und wenig Themen sind ihm so wichtig wie das Geben.

Besitz hat damit eine geistliche Dimension: Wofür ich mein Geld ausbebe, das ist mir wichtig im Leben. Und: Je mehr ich mich auf

meinen Besitz verlasse, ihn festhalte, desto weniger verlasse ich mich auf Gott. Die Frage ist nur: Was ist am Ende verlässlicher? Was trägt wirklich im Leben - und im Sterben? Sollte ich lieber bei den Banken investieren - oder im Reich Gottes? Genau deshalb ist es wichtig, in der Kirche auch über Geld zu sprechen.

Bei allem Reden über's Geld bleibt aber wichtig: Nicht wir und unser Verdienst erhalten die Kirche, sondern unser Herr Jesus Christus. Im Vertrauen auf ihn bleiben wir fröhlich unterwegs und bauen mit an seiner Kirche und Gemeinde.

Einen gesegneten Sommer wünscht  
Ihr Pfarrer Johannes Heicke

## Traktorgottesdienst am 1. Mai in Markendorf

Am 1. Mai versammelten wir uns zum Gemeindegottesdienst mit knapp 300 weiteren traktorinteressierten Gästen in Markendorf. Björn Kammann, ein Freund unserer Gemeinde, hatte uns eingeladen, auf dem elterlichen Hof einen Gottesdienst rund um das Thema Landwirtschaft zu feiern. Neuere Lieder, begleitet von Anja Klostermann und Gerhard Wiese, und der Gesangverein Rütli Buer trugen ebenso zur besonderen Atmosphäre dieses Gottesdienstes bei wie die thematisch geprägten Gebete und die Predigt über „Jesus, unseren Traktor“, der uns durch die Anhängerkupplung Taufe durchs Leben zieht – solange wir uns nicht abhängen. Und selbst dann kuppelt er uns mit Freude wieder an – überall da, wo wir mit ihm im Gespräch sind: In der Bibellese, dem Gebet und vor allem



im Gottesdienst. Im Anschluss wurde mit Grillwurst, Getränken und Musik der Rockabilly-Band Bachyard Ramblers der erste Mai begangen. Auch für die Kinderunterhaltung war gesorgt: Neben diversen Spielzeugtraktoren gab es eine Hüpfburg und eine 9m hohe aufblasbare Riesenrutsche. Dem Gastgeber und allen beteiligten Sponsoren und Helfern sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. JH

## „Konfirmationsjubiläum“ aller Hauschild-Konfirmanden

Da die Konfirmandengruppen unserer Gemeinden doch in der Regel eher klein ausfallen und sich so jährliche Konfirmationsjubiläen nicht lohnen, hatte Jutta Kipp die Idee,

alle Konfirmanden von Pfarrer Hartmut Hauschild zu einem gemeinsamen Erinnern einzuladen. Am 26. Juni 2016 fand entsprechend ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Johanneskirche statt, in dem Pfarrer Hauschild die Festpredigt hielt. Begleitet wurde die Gemeinde von einem gemeinsamen Posaunenchor aus Blasheim, Schwenningdorf und Rotenhagen, geleitet von Dirk Niedermeier, und Ingeborg Heining an der Orgel. Im Anschluss blieben noch viele Gemeindeglieder zum



## Unser Pfarrbezirk

Sektempfang, wo Bilder von Konfirmationen und Jugendkreis mit Pfarrer Hauschild zum Schwelgen in Erinnerungen einluden. Anschließend gingen die „Altkonfirmanden“ mit ihrem Konfirmator noch gemeinsam Mittag

essen und tischten dabei auch so manche Geschichte aus der damaligen Jugendkreiszeit auf. Eine Fortführung dieser Erinnerungen, vielleicht mit Pfarrer Wienecke, wurde von den Teilnehmern empfohlen. JH

### Jugendkreis-Wochenende zum Thema Computerspiele

Am 28. Mai trafen sich um die zehn Jugendlichen unseres Jugendkreises in Rabber, um sich mit der schwierigen Frage auseinanderzusetzen, wie ein gesunder und ethisch vertretbarer Umgang mit Computerspielen und Spielekonsolen aussieht. Diese ethischen Überlegungen wurden dann am Nachmittag beim Lasertag-Spiel in Osnabrück und auch bei weiteren Spielerunden



im Jugendraum erprobt (siehe Bild).

### Wanderung Pfarrbezirk am 11. September

Am 11. September geht unser Pfarrbezirk auf Wanderschaft. Wir treffen uns um 10:00 Uhr in Halle am Wanderparkplatz Werther Straße. Von dort aus wandern wir ca. 5 km gemächlich und auf festen Wegen zu Familie Klenke (Berghagen 6), wo wir schätzungsweise gegen 11:30 Uhr ankommen. Wir feiern im Garten eine kleine Andacht und machen anschließend ein Picknick. Für Getränke ist gesorgt. Für das Essen beim Picknick sowie für Getränke während der Wanderung

sorgt jeder selbst. Zwischen 12:30 Uhr und 13:00 Uhr geht es dann für alle, die mögen, zu Fuß zurück zum Ausgangspunkt nach Halle, wo wir spätestens um 15:00 Uhr ankämen. Anschließend wäre ein Kaffeetrinken bei Familie Kipp (Heide 11) möglich. Wer nur eine Strecke laufen möchte, kann sein Auto auch bei Klenkes abstellen und könnte dann von Rudi Klenke mit zum Startpunkt genommen werden. JH

## Und siehe: Es war sehr gut

Erntedank-Rückenwind am 9. Oktober

Am 9. Oktober heißt es in der Johanneskirche wieder Rückenwind-Got-

tesdienst: Moderner Gottesdienst mit frischer Sprache, neuen Liedern von der Rückenwind-Band, aktueller Botschaft und anschließender Gemeinschaft beim Mittagessen. Der Rückenwind-Gottesdienst ist zugleich auch der diesjährige Erntedankfest-Gottesdienst und beschäftigt sich entsprechend mit dem Dank für Gottes gute Schöpfung – und unseren Umgang damit.

JH



## Die herrliche Freiheit der Kinder Gottes

Missionsfest mit Stefan

Ein Gemeindeglied der Dreieinigkeitsgemeinde ist beim Missionsfest am 7. August der Hauptreferent. Stefan Freerksen besucht mit seinen Kindern Maik und Marvin seit drei Jahren die Gottesdienste in Rabber und Blasheim. Er wollte nach seinem Umzug von Ostfriesland in den Osnabrücker Nordkreis weiter zu der Kirche gehören, in der er „die herrliche Freiheit der Kinder Gottes“ entdeckt hatte. Über seine Irrfahrt aus der Landeskirche in freikirchlich-charismatische Gruppen, seine Erfahrungen dort und



Freerksen am 7. August

was ihn schließlich in die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche geführt hat, berichtet Stefan Freerksen nach dem Mittagessen am 7. August. Der Festgottesdienst beginnt um 11 Uhr.

Es soll wieder eine Tombola zugunsten der Bleckmarer Mission geben. 1. Preis ist eine Fahrt zu einem der größten Missionsfeste in unserer Kirche, dem in Groß Oesingen. Wer für die Tombola Sachpreise zu Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Angelika Reitmayer. Re

## 107. Bierener Missionsfest vom 26.-28. August

Das Bierener Missionsfest, das wir gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rödinghausen und der Gemeinde der Christen feiern, wird in diesem Jahr vom 26.-28. August in der Kirche Bieren stattfinden. Der diesjährige Referent Dr. Heinrich Christian Rust ist Gerhard Tebbes Schwager und war schon zweimal Prediger des Missionsfestes. Er war Landesjugendpastor in Niedersachsen und Pastor mehrerer Baptistengemeinden und Leiter des Referats für Gemeindeaufbau der



evangelisch-freikirchlichen Gemeinden. 1992 promovierte er zum Thema „Das Heil der Kinder“.

Die Veranstaltungen und der Gottesdienst zum Missionsfest stehen unter den folgenden Themen: Freitag, 19:30 „Ich möchte gerne zur Ruhe kommen“, Samstag, 19:30 „Ich möchte gerne aus der Kraft Gottes leben“ und Sonntag, 10:00 „Ich möchte gerne heil werden“. Am Sonntag findet im Anschluss an den Gottesdienst wieder das traditionelle „Erbsensuppenessen“ im Gemeindehaus Bieren statt. JH

### Abwesenheit des Pfarrers

- 21.-23.7.2016 JuMiG-Freizeit in Weigersdorf  
Die Vertretung übernimmt Pfarrer Volkmar aus Bielefeld (0521-296826).
- 27.7.-27.8.2016 Elternzeit  
Die Vertretung bis 30.7. übernimmt Pfarrer Volkmar aus Bielefeld (0521-296826), danach Pfarrer Reitmayer aus Rabber (05472-7833).
- 1.-3.9.2016 Urlaub  
Die Vertretung übernimmt Pfarrer Ulrich Volkmar aus Talle (05266-331).
- 20.-22.9.2016 Pfarrkonvent in Bleckmar  
Pfarrer Heicke ist per Handy unter 0176-21919865 zu erreichen.
- 10.-23.10. Urlaub  
Die Vertretung übernimmt Pfarrer Volkmar aus Bielefeld (0521-296826).

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

**Im Juli**

Keine Veröffentlichung im Internet! .

**Im September**

**Im August**

**Im Oktober**

## **Gemeindeglieder in Seniorenheimen**

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7):

Grete Bergmann  
Hedwig Bergmann  
Erich Schröder

Haus am Wiehen (Auf der Horst 1):

Wilhelm Vogelsang

## **Jahreshauptgemeindeversammlung am 17. April**

Die jährliche Hauptgemeindeversammlung unserer Gemeinde fand am 17. April im Anschluss an den Kurzgottesdienst in gemütlicher Runde statt. Pfarrer Heicke bedankte sich in seinem Bericht, dass die Gemeinde seine Elternzeit so zustimmend

mit getragen habe. Auf der Tagesordnung stand zunächst die Frage des Haushaltes. Obwohl die Zahlen nicht unbedingt dazu aufriefen, entschied sich die Gemeindeversammlung, ihre Umlage an die Gesamtkirche im kommenden Jahr um 1.000€ auf 44.000€

zu erhöhen, auch im Blick darauf, dass die Pfarrbezirke in Zukunft neu geordnet werden müssen und unklar ist, ob Schwenningdorf Pfarrsitz bleibt. Damit bleibt die Gemeinde allerdings weiterhin noch unter der erbetenen Umlage von 47.000€.

Im Bereich gottesdienstlicher Fragen wurde entschieden, dass der Pfarrer für ein Jahr auf Probe auch einen weißen Talar tragen kann. Bei Trauerfällen sollen die Angehörigen befragt werden, welche liturgische Farbe zu verwenden ist – schwarz für Trauer oder weiß für Auferstehungshoffnung. In Festgottesdiensten soll keine Beichte stattfinden, stattdessen soll es am Sonn- oder Feiertag vorher (Karfreitag, 4. Advent etc.) einen Beichtgottesdienst geben.



Das freudigste Ereignis war die Wahl von Kirchenvorstand und Kommissionen, die durchweg kräftig verstärkt wurden. Der Kirchenvorstand wurde auf fünf Personen vergrößert: Wolfgang Baeumer, Berthold Freihoff, Sabine Hanna, Ingrid Schröter und Klaus Person. Gedankt wurde Marlies Lachmann und Inge Ermshaus-Hanna, die nach langjährigem Dienst aus dem Vorstand bzw. der Baukommission ausschieden. JH

## Gemeindeversammlung zur Gemeindehausrenovierung am 5. Juni

Die vom 8. Mai auf den 5. Juni verschobene Gemeindeversammlung zum Thema Gemeindehausrenovierung begann mit einer schönen Nachricht: Die Bausteinsammlung für unsere Gemeinde hat sich noch auf 41.000€ erhöht, dazu gibt der

Bugenhagen-Verein einen Zuschuss von 20.000€. Damit wären die mit ca. 60.000€ veranschlagten Renovierungsarbeiten abgedeckt, allerdings ist wie bei jedem Bau damit zu rechnen, dass weitere unvorhergesehene Kosten dazukommen. Spenden sind also weiterhin erwünscht, zumal die Gemeindeversammlung entschieden hat, für diese Projekte kein Geld aufzunehmen.

Im vergangenen Jahr hatte die Gemeindeversammlung die Baukommission beauftragt, zu einigen Projekten Konzepte



zu erarbeiten. Diese wurden ausführlich dargestellt. Zu den Vorschlägen bezüglich neuer Heizkörper sowie den Außentüren gab es keinen Diskussionsbedarf. Im Zusammenhang mit der Renovierung des Gemeinderaums, die von Julia Hinkelmann erarbeitet worden war, wurde ange-regt, noch über neue Tischplatten in Melamin nachzudenken. Im Bereich der Küche war vor allem die Frage nach einer Industriespülmaschine umstritten, wurde aber der Baukommission zur Entscheidung überlassen. Ähnliches gilt für die Dämmung von Hohlwänden und Jalousiekästen, wobei letztere favorisiert wurde. Überraschend war die Tatsache, dass im

Bereich des Fassadenanstrichs trotz Nachfrage alle für einen Anstrich nach den Entwürfen des bundesweit anerkannten Farbpsychologen Hermann Janiesch plädierten. Welche der Varianten es werden soll, bleibt noch zu klären.

Abschließend entschied sich die Gemeindeversammlung für die Renovierungsmaßnahmen, wobei Küche und Gemeinderaum als am wichtigsten angesehen wurden, gefolgt von Heizkörpern, Außentüren und Außenanstrich. Die Dämmung war der Versammlung am wenigsten wichtig, trotzdem kann sie bei ausreichender Finanzierung umgesetzt werden. JH

## Gemeindepraktikum Konfirmanden

Der laufende Konfirmandenkurs 2015/2017, zu dem aus unserer Gemeinde Lena Schomburg (ganz rechts im Bild) und Lukas Hüsgen (ganz links im Bild) gehören, beginnt in diesem Sommer sein sogenanntes Gemeindepraktikum. Dabei geht es darum, dass die Konfirmanden alle Gemeindeglieder kennenlernen, bei Hausbesuchen dabei sein und auch

Aufgaben im Gottesdienst übernehmen. Dazu gehört vor allem der Küsterdienst. Nachdem Michelle Helling, die bisher nur mit Marlies Lachmann zusammen geküstert hat, ab dem Sommer als volle Küsterin eingeführt wird, können Marlies Lachmann und Ingrid Schröter die Betreuung der beiden Konfirmanden übernehmen. Ein wenig Zuspruch können die Konfirmanden dabei sicher gebrauchen. Die Konfirmanden müssen auch bei einer Ausgabe des Gemeindebriefs mitarbeiten - Lena Schomburg hat das in dieser Ausgabe getan. JH



# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Juli 2016

So. 10.	10:00 Predigtgottesdienst, KK mit Predigtenachgespräch	6. Sonntag nach Trinitatis ie-h	Samstag
Mi. 13.	18:00 Singchor		
		20:00 Posaunenchor	
Do. 14.	10:00 Bis So., 17., Kinderfreizeit im Pfarrgarten in Schwenningdorf		
So. 17.	10:00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderfreizeit is	7. Sonntag nach Trinitatis	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 19.			19:00 Kirchenvorstand
Mi. 20.	18:00 Singchor		
Fr. 22.			20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 23.	14:00 Hochzeit von Christina Brammen und Bernd Hauschild (siehe Seite 20)		
So. 24.	9:00 Abendmahlsgottesdienst ml+mh	8. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Abendmahlsgottesdienst, Kollekte Weltbibelhilfe, :-)
Di. 26.	10:00 Baukommission		20:00 Hauskreis bei Letzels
Mi. 27.	18:00 Singchor		
So. 31.	10:00 Predigtgottesdienst kp	9. Sonntag nach Trinitatis	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

## August 2016

Mi. 3.	18:00 Singchor		
Fr. 5.			20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 6.	19:00 Konzert des Vokalensembles Ostinato in Stadthagen (Johann-Sebastian-Bach-Str. 7; siehe Seite 19)		
So. 7..		10. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Gemeinsames Missionsfest in Rabber (siehe S. 6)
Mi. 10.	18:00 Singchor		
So. 14.	11:00 Abendmahlsgottesdienst, Kollekte: Kirchlicher Entwicklungsdienst	11. Sonntag nach Trinitatis is+ls	9:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Kirchlicher Entwicklungsdienst h-uk

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## August 2016

Mi. 17.	18:00 Singchor 19:30 Vortrag „Vom Mörder zum Menschenretter“ in Bieren (siehe S. 19)	
Fr. 19.	19:30 Gruppenprobe	Sängerfest in Rabber 20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 20.	19:00 Predigtgottesdienst	mf+lh
So. 21.	12. Sonntag nach Trinitatis siehe Samstag	Einladung nach Schwenningdorf (Samstag!) oder Bielefeld
Mi. 24.	18:00 Singchor	
Fr. 26.	Bis 28.6. Bierener Missionsfest (BMF) mit Dr. Heiner Rust in der Bierener Kirche (siehe Seite 7)	
	10:00 Seniorenheim-Andachten	
	18:00 Jugendkreis-Zeltwochenende in Rotenhagen (Heide 11, 33824 Werther), Ende nach dem Gottesdienst am Samstag (19 Uhr)	
	19:30 BMF, Thema: „Ich möchte gern zur Ruhe kommen.“	
Sa. 27.	19:30 BMF, Thema: „Ich möchte gern aus der Kraft Gottes leben.“	19:00 Abendmahlsgottesdienst außer der Reihe, Kollekte Mission sl
So. 28.	13. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Gottesdienst BMF, Thema: „Ich möchte gern heil werden.“ 10:00 Gottesdienst im Hof in Blasheim mit anschl. Gemeindefest	siehe Samstag
Mi. 31.	18:00 Singchor	

## September 2016

Fr. 2.	15:00 Treff International	20:00 Hauskreis bei Kipps
So. 4.	14. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Abendmahlsgottesdienst, KK mit Predigt nachgespräch, Kollekte Diakonie	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
	bfüwb	
Mi. 7.	18:00 Singchor	20:00 Posaunenchor

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

## September 2010

Do. 8.	15:00	Bibelkreis, Thema: Maria	
Fr. 9.	15:00	Treff International	
Sa. 10.	9:30	Konfirmanden-Tag in Rabber, Ende ca. 16:30	
Son. 11.		15. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00	Pfarrbezirks-Wanderung mit Gottesdienst und Picknick, Start Wanderparkplatz Werther Straße in Halle (siehe S. 5)	
Mi. 14.	18:00	Singchor	
	20:00	Planung Rückenwind	
Do. 15.	10:00	Besuchsdienst-Treffen	
	20:00	Baukommission	
Fr. 16.	15:00	Treff International	
	19:00	Besprechung Küster	
	20:00	Kirchenvorstand	20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 17.	10:00	Kirchenvorstehertag Celle, Thema Neuordnung Pfarrbezirke, bis 16 Uhr	
Son. 18.		16. Sonntag nach Trinitatis	
	9:00	Beichtgottesdienst	mh
	11:00	Beichtgottesdienst, Kollekte Diakonie, :- ) ck	
Mi. 21.	18:00	Singchor	
	20:00		Posaunenchor
Do. 22.	20:00	Stammtisch in der Linde	
Fr. 23.	15:00	Treff International	
	20:00	Friedhofskommission	
Sa. 24.	10:00	FrauenFrühstücksTreffen mit Holger Ebke, Thema Bestattungsvorsorge Jugendkreis-Wochenende in Blasheim (bis So. nach dem Gottesdienst)	
Son. 25.		17. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Kollekte Bezirkskantorin	kp
			Einladung nach Schwenningdorf, Bielefeld oder JacobiLive (18:00)
Di. 27.			19:00 Kirchenvorstand
Mi. 28.	18:00	Singchor	
Do. 29.	15:00	Gemeindenachmittag, Thema: Augsburger Bekenntnis	
Fr. 30.	15:00	Treff International	20:00 Hauskreis bei Kipps

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Oktober

Sa.	1.	9:20 Konfirmandentag in Schwenningdorf bis 16:30 18:00 Predigtgottesdienst, Kollekte Kirchenmusik im Bezirk bf+wb	
So.	2.	18. Sonntag nach Trinitatis (siehe Samstag)	11:00 Festgottesdienst zum Erntedankfest, KK, :- ) jk
Mi.	5.	18:00 Singchor 20:00	Posaunenchor
Do.	6.	20:00 Rückenwind-Planung	
Fr.	7.	15:00 Treff International	20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa.	8.	9:00 Grundstückseinsatz	20:00 Hauskreis bei Letzels
So.	9.	Erntedankfest 11:00 Erntedank-Rückenwind-Gottesdienst (siehe S. 6) mh	
Mi.	12.	18:00 Singchor	
Fr.	14.	15:00 Treff International	
Sa.	15.	18:00 Abendmahlsgottesdienst is+ls	
So.	16.	20. Sonntag nach Trinitatis siehe Samstag	10:00 Predigtgottesdienst, Kollekte Kirchenmusik im Bezirk, 😊 mk

## Unser Konfirmandenunterricht

In der Gruppe haben wir jede Menge Spaß

Man sagt ja zwar „Je mehr desto besser“, aber es macht auch mit 10 Personen mega viel Gaudi.

Am Coolsten finden wir, glaube ich, die Wochenenden mit Übernachtung. In dem Unterricht sind wir natürlich auch sehr fleißig wie zum Beispiel im Spielen oder Witze machen. Dort lernen wir eine Menge über Gott, Jesus und den heiligen Geist. Wir sind immer gespannt auf die neuen Themen



und auf das Gemeindepraktikum, das wir in diesem Jahr machen werden.  
Lena Schomburg

## Neues von der Friedhofscommission

Die Überlegungen der Kommission zum Thema Laub sind weitestgehend umgesetzt: Heinrich Meyer hat die Eiche auf seiner Grabstelle unten entastet in der Hoffnung, dass weniger Laub direkt auf die Grabstellen fällt. Darüber hinaus hat er im vergangenen Jahr schon große Teile des Laubs selbst entsorgt. Für die Birke

auf der Grabstelle Schöne wurde die Familie gebeten, einen jährlichen Betrag zur Entsorgung des Laubs zu spenden. Nun ist die Kommission auf Ihre Rückmeldungen angewiesen, ob diese Maßnahmen den anderen Grabstättenbesitzern eine Hilfe ist. Bitte melden Sie entsprechende Erfahrungen an Pfarrer Heicke, Jörg

Hanna oder die anderen Kommissionsmitglieder.

Darüber hinaus ist das Pflgeteam dabei, den hinteren Bereich des Friedhofs zu reinigen und aufzuräumen. Damit das nicht regelmäßig nötig ist, hat die Kommission entschieden, dass für ein Jahr auf Probe vergängli-



ches Material nicht mehr im hinteren Teil des Friedhofs kompostiert wird, sondern die Grabstellenbesitzer alle Grünabfälle in die Mulde bringen sollen. Das vereinfacht den Prozess

der Entsorgung enorm. Ein ausführliches Schreiben zu diesem Thema an alle Grabstellenbesitzer ist geplant. Auch hier sind Rückmeldungen erwünscht. JH

## Neuer Mitbewohner im Pfarrhaus

Ende August nimmt Familie Heicke einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling als Pflegekind auf. Wahidullah ist 16 Jahre alt, Moslem und kommt aus Afghanistan. Er ist

seit sechs Monaten in Deutschland, spricht schon recht gut deutsch und wohnt zur Zeit in der alten Flachsfabrik an der Drift. JH

## Reinigungsdienst - Kirche

In den letzten Monaten hat sich der Kirchenvorstand um eine fairere Regelung des Putzdienstes bemüht. Ab jetzt sollen nach Möglichkeit alle Gemeindeglieder in diesen Dienst einbezogen werden, die einen eigenen Haushalt führen. Wer nicht selbst

putzen kann oder möchte, kann über Pfarrer Heicke Kontakt mit unserer Putzhilfe aufnehmen. Wer das 70. Lebensjahr überschritten hat, braucht nur noch auf eigenen Wunsch zu putzen. In besonderen Fällen behält sich der Vorstand Ausnahmen vor.

Juni	Berthold Freihoff
Juli	Frank Gerber
August	Fam. Reinhard Gerber
September	Fam. Volker Gongoll
Oktober	Dieter Hanna

## Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission:	Herbert Hanna, 05746-435

## Unsere Konten

### Johannesgemeinde Schwenningdorf

IBAN: DE35 4945 0120 0160 5124 63  
bei der Kreissparkasse Herford

### Friedhofsgebührenkonto

IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01  
bei der Kreissparkasse Herford

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

**Im Juli**

Keine Veröffentlichung im Internet!

**Im September**

**Im Oktober**

**Im August**

## **Gemeindeversammlung am 10. April**

Am 10. April fand die diesjährige Jahreshauptgemeindeversammlung der Bethlehemsgemeinde statt. Pfarrer Heicke hob in seinem Bericht die zahlreichen Aktivitäten des Jahres, insbesondere das Nordholz-Fest, hervor. Er verschwieg aber auch nicht die Probleme, die sich durch die kleiner werdende Schar unserer Gemeinde stellen. Auch im Bereich der Finanzen fiel das auf: Erstmals seit vielen Jahren konnte kein ausgeglichener Haushalt mehr aufgestellt werden. So fehlen im laufenden Jahr voraussichtlich 1.500€. Die Gemeinde bittet deshalb alle Glieder, doch nach Möglichkeit ihre Beiträge zu überprüfen und zu schauen, wann die

letzte Erhöhung erfolgt ist. Bei krummen Beträgen beispielsweise war es wahrscheinlich vor der Umstellung auf den Euro – legt man die Inflationsrate zugrunde, wäre eine Anhebung um 20% angemessen.

Als Folge dieser Entwicklung entschied die Gemeindeversammlung, die Umlage für die Pfarrgehälter 2017 zu kürzen und mit 20.000€ gut 2.000€ unter dem erbetenen Betrag zu bleiben. Langfristig hat das natürlich zur Folge, dass unsere Kirche weniger Pfarrer bezahlen kann und es deshalb in Zukunft deshalb entweder lange Zeiten ohne Pfarrer oder neue Zusammenlegungen von Gemeinden geben wird (siehe Artikel Regional-konferenzen S. 21).

Als Synodaler wurde Hans-Ulrich Kipp gewählt, als Stellvertreter Johanne-Katharina und Ingeborg Heining. JH



## Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Häger am 16. Mai

Mittlerweile schon gewohnt schön feierten wir den Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag in Häger – wieder wegen des Wetters wieder nicht im Grünen, sondern in der Kirche. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch, sodass auch das Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst fröhlich genutzt wurde und die Gespräche zwischen katholischen, evangelischen und lutherischen Christen noch bis in den frühen



Nachmittag andauerten. JH

## Tag ums Jugendheim am 12. Juni startete in der Bethlehemskirche

Eine Premiere in der Zusammenarbeit mit dem Langenheider Gemein-



detail der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther ereignete sich am 12. Juni: Erstmals wurde der Gottesdienst zum Fest am Jugendheim gemeinsam in unserer Bethlehemskirche gefeiert, unterstützt vom Langenheider Posaunenchor. Pastor Hanke hielt die Predigt über einen Abschnitt aus dem 1. Timotheusbrief und führte der Ge-

meinde lebensnah vor Augen, wie aktuell die wichtigste Einsicht der Reformation auch heute noch ist: Alle Menschen haben Gottes Vergebung nötig und erhalten sie im Glauben an Jesus Christus. Im Anschluss ging das Fest am Jugendheim mit Mittagessen, einer vom CVJM perfekt vorbereiteten Rallye für groß und klein, einem eindrucksvollen Konzert des Ukulelen-Orchesters Langenheide und dem abschließenden Kaffeetrinken weiter. Kollekte und Erlös des Festes erhält unsere Gemeinde, um damit einen Teil der anstehenden Orgelrenovierung bezahlen zu können – fast 650€ kamen zusammen! JH

## Reinigungsdienst

Juli Jutta Kipp

September

Susanne Letzel

August Marlies Klenke

Oktober Doris Strothmann

## Aus der Nachbarschaft

### Vom Mörder zum Menschenretter

Torsten Hartung am 17.8. zu Gast in Bieren

Er ist einer der größten Autoschieber Europas: In 18 Monaten klaut er Luxusautos im Wert von 11 Millionen Euro. Er tötet einen Kompagnon, der ihn verrät. Er wird verhaftet und zu 15 Jahren Haft verurteilt.

„In meinem Leben habe ich keinen bösseren Menschen kennengelernt als mich selbst“, sagt er in einem Interview. Am Tiefpunkt seines Lebens findet Torsten Hartung das



wahre Glück und ändert sein Leben radikal. Wie es dazu kam, erzählt er am Mittwoch, dem 17. August, ab 19:30 in der Bierener Kirche. JH

### Vokalensemble Ostinato gastiert am 6.8. in Stadthagen



Am 6. August 2016 gibt es in der Kreuzkirche Stadthagen (Joh.-Seb.-Bach-Str. 7) einen ganz besonderen Ohrenschaus: Einer der besten Chöre der SELK, das Vokalensemble Ostinato, lädt zu einer geistlichen

Chormusik mit dem Titel „Der Herr ist meine Stärke“. Darin kommen vor allem klassische Werke, romantische Klänge und gregorianische Weisen, aber auch moderne Kompositionen zu Gehör. JH

### Hochzeit von Christina Brammen und Bernd Hauschild am 23. Juli

Pfarrer Bernd Hauschild, ehemals Vakanzvertreter in Schwenningdorf, lädt den Pfarrbezirk Schwenningdorf-Rotenhagen herzlich zu seiner Trauung mit Christine Brammen am 23. Juli 2016 um 14 Uhr in der Kreuzkirche Bochum-Hamme (Gahlensche Straße 146) ein. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Sektempfang mit Kaffee und Kuchen statt. JH



### 28. August 2016: „Gottesdienst im Hof“ in Blasheim

Gemeindetag an der Petruskirche

Am 28. August 2016 feiert die Petrusgemeinde in diesem Jahr Ihren „Gottesdienst im Hof“. Der Gottesdienst

beginnt um 11:00 Uhr. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Wie in jedem Jahr gibt es dazu Würstchen vom Grill und ein buntes Salatbuffet. Es wäre schön, wenn viele etwas dazu beitragen könnten.

Für Kinder sind kleine Spielaktionen geplant, für die Erwachsenen ein „Wunschkonzert“. Mit der Kaffeetafel schließt der Gemeindetag, zu dem auch die Nachbarn und Freunde, Schwestergemeinden aus dem Umkreis und die evangelische Kirchengemeinde Blasheim herzlich eingeladen sind. Re



### 21. August: Gemeindefahrt nach Essen

Iranische Gemeindeglieder in Bausteingemeinde

Zu einem Besuch in der Kirche der diesjährigen Bausteinsammlung in Essen macht sich die Dreieinigkeitsgemeinde am 21. August auf den

Weg. Im vergangenen Jahr waren einige iranische Gemeindeglieder aus Rabber in die Ruhrmetropole gezogen und gehören jetzt zur dortigen Alt-

lutherischen Gemeinde. Der Besuch in Essen ist so auch die Möglichkeit, Johannes Pourmardani, Matthias Soraya und Familie Sabet wiederzusehen.

Die altlutherische Kirche am Essener Moltkeplatz ist die erste Kirche, die der später die deutsche Kirchbauarchitektur mitbestimmende Otto Barning in Deutschland gebaut hat. Für die Renovierung von Kirche und Gemeindesaal ist die SELK-weite Spendenaktion „Bausteinsammlung“ in diesem Jahr bestimmt.

Nach dem Gottesdienst und gemeinsamem Essen im benachbarten Restaurant gibt es noch einige touristisch interessante Ziele in Essen anzuse-



hen. Wer Lust hat mitzufahren, trage sich bitte in die Liste im Kircheingang ein oder melde sich bitte bei Pfarrer Reitmayer (Tel.: 05472-7833). Re

Auch Gemeindeglieder unseres Pfarrbezirks, die die Gemeinde ihres früheren Pastors Klaus Pahlen besuchen möchten, sind herzlich eingeladen.

### Ein Pfarrer für 400 Gemeindeglieder

Regionalkonferenz am 15. April in Bielefeld

Kirchenvorstände aus fast allen Gemeinden des Westteils des Kirchenbezirks waren am 15. April auf Einladung des Bezirksbeirates nach Bielefeld gekommen, um Überlegungen zum künftigen Umfang von Pfarrbezirken der Region anzustellen. Aus dem Pfarrbezirk Rabber/Blasheim waren Andreas Korch, Martin Knippenberg, Oliver Knefel und Vikar Florian Reinecke mit dabei. Superintendent Reitmayer berichtete, dass die Zahl der Pfarrer bis 2023 von derzeit 118 auf etwa 100 sinken wird. Ein Pfarrer müsse dann für etwa 400 Gemeindeglieder zuständig sein.



Wenn dann ein Pfarrbezirk aus drei oder vier Gemeinden bestehen müsste, wären neben den heute schon geläufigen auch andere Modelle der Gottesdienstversorgung notwendig. Genannt wurden Lektoren für mehrere Gemeinden, Videoübertragung der Predigt oder Hauskreise am Sonntagmorgen.

Mögliche neue Pfarrbezirke wären: Rabber / Blasheim / Schwenningdorf, [Osnabrück] / Bielefeld / Rotenhagen und Talle / Lage / Blomberg / [Veltheim]. Re

## Lektorenseminar des Theologischen Fernkurses der SELK

Am langen Himmelfahrtswochenende trafen sich im Martin-Luther-Haus in Wiesbaden fünfzehn Lektorinnen und Lektoren aus unterschiedlichen Kirchenbezirken der SELK, um sich für ihre Aufgaben in den Gemeinden fortbilden zu lassen. In zwei Einheiten mit Barbara Kiehl und Pfarrer Peter Kiehl (beide Darmstadt) standen praxisnahe Übungen zum Thema „Singen und Sprechen im Gottesdienst“ auf dem Programm. Prof. Dr. Christoph Barnbrock, der die Tagung vorbereitet hatte, arbeitete mit den Lektorinnen und Lektoren zu den Themen Liedauswahl, Gottesdienstaufbau, Gestaltung von Fürbittgebeten und Aneignung von Lesepredigten.

Dabei ermutigte Barnbrock dazu, auch im Lektorendienst den Gottesdienst als Gestaltungsaufgabe zu begreifen, Gebete selbst zu formulieren und sich in Absprache mit dem zuständigen Pfarrer Predigten so anzueignen, dass Sprachgestalt und Beispiele zur eigenen Person passen.

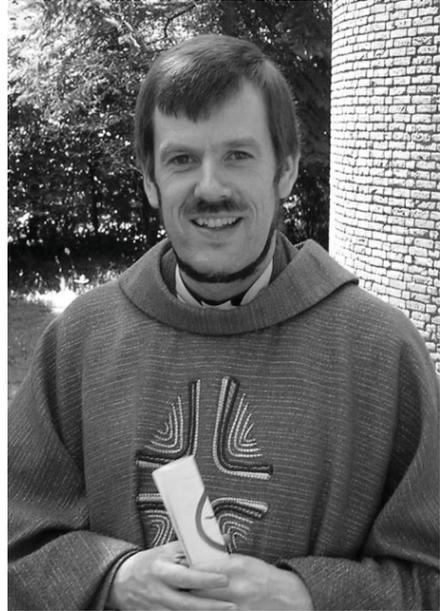
Die Rückmeldungen am Ende dieser mehrtägigen Schulung machten deutlich, dass dieses Seminar als große Bereicherung wahrgenommen wurde. Angesichts der großen Nachfrage nach diesem Seminar, die dazu



führte, dass nicht alle Interessenten teilnehmen konnten, wurde angefragt, ein ähnliches Seminar noch einmal anzubieten. nach selk-news

### Diskussion um Open-Doors-Studie - SELK-Pfarrer Martens nimmt Stellung

Eine Open-Doors-Studie über religiös motivierte Übergriffe auf christliche Flüchtlinge ist in die Diskussion geraten. Daraus ging hervor, dass christliche Flüchtlinge in Heimen häufig von muslimischen Asylbewerbern und Sicherheitsdienstmitarbeitern angegriffen werden. Das christliche Hilfswerk mit Sitz in Kelkheim hatte 231 Personen in zehn Bundesländern befragt. Nachdem die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (FAS) dem Werk vorgeworfen hatte, bei den Zahlen übertrieben und Einzelfälle verallgemeinert zu haben, wies Open Doors Zweifel an der Seriosität seiner Studie zurück. Pfarrer Dr. Gottfried Martens, der sich in der zur SELK gehörenden Dreieinigkeits-Gemeinde in Berlin-Steglitz intensiv um Christen kümmert, die in Heimen angegriffen werden, kritisiert auf Facebook die Sonntagszeitung: „Ich stelle mich aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen aus voller Überzeugung vor die von Übergriffen betroffenen christlichen wie auch jesidischen Asylsuchenden, deren Glaubwürdigkeit nun in so unverantwortlicher Weise infrage gestellt worden ist.“



In einem Fall, in der ein Heimleiter der Zeitung berichtet habe, dass ein Angriff auf ein christliches Ehepaar „zu hundert Prozent aus der Luft gegriffen“ sei, ermittle mittlerweile der Staatsschutz. Viele Übergriffe würden aus Angst erst gar nicht den Heimleitungen gemeldet. Man werde in Deutschland außerdem kaum jemanden finden, der erkläre, in seiner Unterkunft würden Christen bedrängt.

nach selk-news

Kommt das Löwenjunge nach Hause. Die Mutter fragt: „Wie, du bist schon satt?“ Darauf das Löwenjunge: „Ich hab' schon bei den Zebras gegessen.“

(von Konfirmandin Lena Schomburg)

Beim feierlichen Sonntagsgottesdienst erklärt der Pfarrer den Kirchenbesuchern: „Leider kann heute unser Kirchenchor nicht für uns singen. Daher werde ich selbst ein Lied anstimmen und anschließend wird die gesamte Kirche einfallen.“



Das Geschäft läuft sehr schlecht... Ich hätte zuerst den Markt erkunden sollen, bevor ich den Laden hier aufgemacht habe.

